

Jahresrückblick Präsidentin 2010

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit Freude über unsere Arbeit und Vorfreude auf das kommende Jahr legen wir Ihnen den Jahresbericht 2010 der A.I.D.A. Schule für fremdsprachige Frauen und der Fachstelle Integrations-Deutschkurse für den Kanton St. Gallen vor. Dieser Jahresbericht ist zugleich ein erster Hinweis auf die kommenden Veranstaltungen anlässlich des 20 jährigen Bestehens unserer Schule und des 10 jährigen Bestehens der Fachstelle. Das Programm des Jubiläumsjahres finden Sie hinten im Jahresbericht.

Unsere Mitglieder laden wir herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung in unseren Schulräumlichkeiten ein. Nebst den Informationen zum vergangenen Jahr werden wir Sie wiederum mit einer kulturellen Einlage überraschen und uns damit auch für Ihre Treue bedanken.

Gerne erinnern wir uns noch an die letztjährige Hauptversammlung mit der stimmungs- und gehaltvollen Lesung von Regine Weingart, die gekonnt unsere Lust auf mehr Lektüre weckte. Herzlichen Dank Regine Weingart!

Im Januar 2010 diskutierte und verabschiedete der Vorstand an seiner jährlichen Retraite das Fundraising Konzept, das Brigitte Eigenmann als neue Fundraiserin der A.I.D.A. ausgearbeitet hatte. Die Arbeit von Brigitte Eigenmann und ihre Umsetzung des Konzeptes zeigten im vergangenen Jahr schon erste Erfolge, was sich auch in der umfassenden Liste der privaten SpenderInnen und der Spenden von Institutionen zeigt. Auch umriss der Vorstand die Entwicklungsrichtung der Schule bis ins Jahr 2020 und erarbeitete anhand von Visionen Ziele dazu.

Die Retraite gab zudem den Anstoss für die Informationsveranstaltung vom März 2010 für Mitarbeitende von Stellen, welche uns Kursteilnehmerinnen zuweisen. Es war uns ein Anliegen, diesen ein genaueres Bild unserer Schule und unserer Arbeitsweise zu geben. Das Echo war sehr positiv, so dass wir die Veranstaltung in absehbarer Zeit wiederholen werden. Ich danke allen für die wertvolle Zusammenarbeit.

Frauenkurse

Mit einer leicht steigenden Kursteilnehmerinnenzahl in den Deutsch- und Alphabetisierungskursen konnte innerhalb der Niveaus eine grössere Differenzierung erreicht werden. So wurde ein Intensivkurs Deutsch über Mittag angeboten und die Anfängerinnenkurse konnten sehr differenziert nach Lernvoraussetzungen der Kursteilnehmenden durchgeführt werden. Von 279 Kursteilnehmenden im Jahr 2009 stieg die Zahl 2010 auf 297 Frauen. Davon waren 209 aus der Stadt St. Gallen. Das Lernstudio fungiert zunehmend auch als Ort für Gruppeneinteilungen, Leistungsabklärungen und Prüfungsvorbereitungen. Es konnte dreimal wöchentlich geöffnet werden und verzeichnete etwas über 90 Besucherinnen.

Wie im letzten Jahresbericht angekündigt verlangen wir seit August 2010 für Frauen aus nicht angeschlossenen Gemeinden leicht höhere Kursgelder. Den angeschlossenen Gemeinden St. Gallen, Gaiserwald, Gossau und Wittenbach sei ganz herzlich für die grosszügige finanzielle Unterstützung und die wertschätzende Zusammenarbeit gedankt! In der langjährigen Partnerschaft mit Appenzell Ausserrhoden hoffen wir 2011 zu besseren finanziellen Resultaten zu kommen, ansonsten wir auch die Kursgelder dieser Frauen anpassen müssten.

Internationale Spielgruppen

Seit August 2010 gehören unsere Spielgruppen zum Projekt SpiKi (von der **Spiel**gruppe in den **Kin**dergarten) der Stadt St. Gallen. Durch diesen Beitritt richten sich die Spielgruppen nicht mehr ausschliesslich an fremdsprachige Kinder sondern sind international geworden. Auch die Nachfrage stieg, da wir alle Eltern von dreijährigen Kindern unseres SpiKi-Quartiers anschreiben konnten. So besuchten neu 23 Kinder in drei Gruppen unser Kinderangebot. Einige Kinder nahmen zweimal teil, was im SpiKi-Konzept als anzustrebende Zukunftsperspektive für alle teilnehmenden Kinder gilt.

Qualitätssicherung

Den Zwischenbericht für die Zertifizierung durch eduQua bestand unsere Schule wiederum sehr gut. Dank dem grossen Engagement der Kursleiterinnen wurden im Bereich Lernfortschrittskontrollen und Werkstattunterricht konzeptionelle Entwicklungsschritte gemacht, welche sich auch auf den eduQua Zwischenbericht äusserst positiv auswirkten. Herzlichen Dank für diesen Einsatz zum Wohle der ganzen Schule!

Fachstelle Integrations-Deutschkurse für den Kanton St. Gallen

Die Fachstelle Integrations-Deutschkurse für den Kanton St. Gallen bot ein reichhaltiges und sehr gut besuchtes Weiterbildungsprogramm für Lehrkräfte von Integrations-Deutschkursen im Kanton St. Gallen an. Dazu gehörten Aussprache und Phonetik im Sprachunterricht, Werkstattunterricht und Lernfortschrittskontrollen in Deutschkursen. Das Thema Qualitätssicherung stand 2010 im Zentrum der Arbeit der Stellenleiterin Bernadette Bachmann. So wurden fünf regionale Fachtreffs mit Informationen zur Weiterentwicklung der Qualitätssicherung in den Kursen und speziellen Erläuterungen zu Lernfeedbackgesprächen durchgeführt. Ebenso wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton St. Gallen wiederum das jährliche Treffen der OrganisatorInnen von unterstützten Deutschkursen abgehalten. Des Weiteren führte die Fachstelle kantonsweit Visitationen in Deutschkursen und Gespräche mit Trägerschaften durch und fungierte als Beratungsstelle für KursleiterInnen aus dem Kanton. Hospitationen in den Kursen der A.I.D.A. verzeichneten ein steigendes Interesse und wurden als sehr bereichernd und qualitativ hochstehend empfunden. Der halbjährliche Newsletter bot eine vertiefte Auseinandersetzung zu den Themen „Integrationsvereinbarungen“ und „Inhalte und Bedeutung von Integrations-Deutschkursen“.

Für das langjährige Vertrauen und die intensive Zusammenarbeit sei dem Kanton St. Gallen, insbesondere dem Kompetenzzentrum Integration, Gleichstellung und Projekte, des Departements des Innern herzlich gedankt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2010 stellte die Schule zwei neue Kursleiterinnen fest ein; zudem waren wir um unkomplizierte und kompetente Stellvertretungen sehr froh:

Anna Tayler leitet seit Januar 2010 eine Spielgruppe. In ihrer Babypause wurde sie von Istvan Nemeth und Christian Rebstein vertreten. Als Kursleiterin für „Lesen, Schreiben, Grammatik“ konnten wir per August 2010 Karin Hagmann gewinnen. Zeitweise fungierte Luz Kempfer als Kursvertreterin. Sie gehörte wiederum zum Team der Stadtrundgänge. Seit mehreren Jahren werden diese in Zusammenarbeit mit Heks, vertreten durch Carmen Grob und den Schulhaus Deutschkursen, vertreten durch Ute Doerr durchgeführt.

Sommerfest und 20 Jahr Jubiläum

Am jährlichen A.I.D.A. Sommerfest im Frauenpavillon mit unglaublich vielen Teilnehmenden, Sonnenschein und einem enormen Buffet trat wiederum die Gruppe Sonoro mit ihren mitreissenden kubanischen Rhythmen auf. Herzlichen Dank für diese wertvollen Stunden!!!

Last but not least: Den Auftakt zu unserem A.I.D.A. Jubiläumsjahr wird das Sommerfest 2011 am Sonntag, 3. Juli bilden. Wir freuen uns darauf, Sie dort und an unseren zahlreichen weiteren Jubiläumsveranstaltungen im Kursjahr 2011 / 2012 zu begrüßen und bedanken uns bei Ihnen allen für das Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung!

Beatrice Weder Assir, Vereinspräsidentin

März 2011